

## Warum gibt es eigentlich eine Genderdebatte? Rollenzuweisung, Geschlechterklischees und gesellschaftspolitische Entwicklungen in den Blick genommen

**Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie

**Termin:** Montag, 16. Mai 2022 – Freitag, 20. Mai 2022

**Seminarnummer:** 22/04/201 (WbG)

**Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

**Seminarleiter\*in:** Nadine Klocke, Sozialpädagogin

**Teilnahmegebühr:** 90,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Öffentliche Diskurse zu Themen wie Gleichberechtigung und Gender (deutsch „soziales Geschlecht“) nahmen in den vergangenen Jahren stetig zu. Im Zuge dessen wurde unter anderem im Dezember 2018 das „dritte Geschlecht“ offiziell in Deutschland eingeführt und anerkannt. Das Fortschreiten der Gleichstellung der Geschlechter hat zur Folge, dass tradierte Rollenmodelle und Geschlechtszuweisungen mehr und mehr aufbrechen und neuen Formen des Zusammenlebens und der Geschlechteridentität weichen. Welche Chancen und eventuelle Schwierigkeiten bringt eine solche Entwicklung mit sich? Inwieweit bestimmt rückblickend und diktiert heutzutage die Gesellschaft das soziale Geschlecht anhand von Rollenzuweisungen, Normen und Werten? Wie ist dies in Bezug auf die Entwicklung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in Deutschland zu bewerten?

### Ziele:

- Umfassender Einblick in den gesellschaftspolitischen Umgang mit und Einfluss auf Geschlechterrollen und Gleichberechtigung sowie ein Überblick über themenbezogene aktuelle politische Sachverhalte
- Anregung zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit Aspekten der Sozialisationstheorie

und unterschiedlichen Bedingungen und Einflüssen, die sich auf Gleichberechtigung und Geschlechteridentität auswirken und Ermutigung, diese in den Kontext aktueller gesellschaftspolitischer Entwicklungen und autobiografischer Erfahrungen zu setzen

- Anregung zu eigeninitiativem Handeln im gesellschaftspolitischen Kontext

## Programmablauf:

### Montag, 16. Mai 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Nadine Klocke Begrüßung und Vorstellung <i>Plenum</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Nadine Klocke Erläuterung des Programmablaufs und Einführung in die Thematik <i>Einführungsreferat</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Nadine Klocke Gemeinsames Kennenlernen <i>Partnerinterviews, Kennenlernen und Erwartungsabfrage im Plenum</i>

### Dienstag, 17. Mai 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Nadine Klocke Typisch weiblich, typisch männlich? Eine Betrachtung unter Bezugnahme autobiografischer Erfahrungen und individueller Einschätzungen <i>Flüstergruppen, Collage</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Nadine Klocke Fortsetzung: Typisch weiblich, typisch männlich? <i>Auswertung der Gruppenarbeiten, Austausch im Plenum</i>

	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 - 16.00	Uhr	Nadine Klocke  Die Entwicklung der Persönlichkeit – Erkenntnisse aus der Sozialisationsforschung <i>Vortrag, Diskussion im Plenum</i>
16.00 - 16.30	Uhr	Pause
16.30 - 18.00	Uhr	Nadine Klocke  Frauen- und Männerbilder der Geschichte – ein Überblick <i>Medienbeitrag, Austausch im Plenum Vortrag, Diskussion im Plenum</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

### **Mittwoch, 18. Mai 2022**

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15	Uhr	Nadine Klocke  Fortsetzung: Frauen- und Männerbilder der Geschichte – Familienpolitik in der NS-Zeit <i>Vortrag, Diskussion im Plenum</i>
10.30 - 12.00	Uhr	Nadine Klocke  Die Historie der Gleichberechtigung in Deutschland <i>Präsentation, Austausch im Plenum</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Familienbilder der Gegenwart in Deutschland  
*Filmbeitrag, Diskussion im Plenum*
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Gleichberechtigung – Beobachtungen aus dem Alltag  
*Autobiografische Partnerinterviews: walk to talk, Austausch im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 19. Mai 2022**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Geschlechtsneutrale Erziehung  
*Filmimpuls, Vortrag, Austausch im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Geschlechtsneutrale Erziehung – pro und contra  
*Flüstergruppen, Austausch im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
„Regretting motherhood“ – Wenn Mütter bereuen  
*Medienbeitrag, Diskussion im Plenum*
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause

- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Nationale und internationale Maßnahmen und Projekte zur Gleichstellung und Gleichberechtigung  
*Vortrag, Diskussion im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen

### Freitag, 20. Mai 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
„Ich als Gleichstellungsbeauftragte\*r würde...“  
*Partnerinterviews, Collage im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

### Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

### Veranstalter\*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)

### Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

### Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.